



kino im
kesselhaus

jan'16

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00



kino im
kesselhaus



**Das Kino im
Kesselhaus
ist ab 1.1.2016
barrierefrei.**

Detaillierte Infos finden Sie unter
www.kinoimkesselhaus.at

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

Liebes Kinopublikum,

das neue Jahr eröffnen wir mit einer großen Liebesgeschichte zwischen zwei Frauen. Cate Blanchett und Rooney Mara spielen dieses Liebespaar mit einer Leidenschaft, der wir uns schwer entziehen können. Regisseur Todd Haynes verfilmt mit **Carol** einen visionären Roman von Patricia Highsmith als modernes Melodrama.

Auf eine kulinarische Reise ins Tokyo zur Zeit der Kirschblüte entführt uns der neue Film von Naomi Kawase. **Kirschblüten und Rote Bohnen** erzählt die ergreifende Geschichte einer alten Dame, die einen Koch mit ihrem poetischen Ritual der Zubereitung verzaubert.

Es gibt einiges zu entdecken,
wir wünschen Ihnen aufregende Kinoreisen!
Ihr Team des Kino im Kesselhaus



Fr 01.01.	18.30	DF	MR. HOLMES
	20.30	OmU	DÄMONEN UND WUNDER - DHEEPAN
Sa 02.01.	16.30	DF	MR. HOLMES
	18.30	DF	DÄMONEN UND WUNDER - DHEEPAN
	21.00	OmU	MR. HOLMES
So 03.01.	12.00	DF	Filmfrühstück: MR. HOLMES
	15.30	Dt. OF	Kinderkino: HEIDI
	18.30	DF	MR. HOLMES
	20.30	DF	DÄMONEN UND WUNDER - DHEEPAN
<hr/>			
Mi 06.01.	12.00	DF	Filmfrühstück: DER BLUNZENKÖNIG
	18.30	Dt. OF	Dokumente: ALLES UNTER KONTROLLE
	20.30	DF	CAROL
Do 07.01.	18.00	OmU	CAROL
	20.30	Dt. OF	Dokumente: ALLES UNTER KONTROLLE
Fr 08.01.	18.00	DF	CAROL
	20.30	Dt. OF	Dokumente: ALLES UNTER KONTROLLE
Sa 09.01.	16.30	Dt. OF	DER BLUNZENKÖNIG
	18.30	Dt. OF	Dokumente: ALLES UNTER KONTROLLE
	20.30	DF	CAROL
So 10.01.	12.00	DF	Filmfrühstück mit DJ: CAROL
	15.30	DF	Kinderkino: DER KLEINE PRINZ
	18.00	Dt. OF	Dokumente: ALLES UNTER KONTROLLE
	20.00	DF	CAROL
<hr/>			
Mi 13.01.	18.30	DF	Dokumente: DER GROSSE TAG - LE GRAND JOUR
	20.30	Dt. OF	FAMILIENFEST
Do 14.01.	18.30	DF	EINER VON UNS
	20.30	Dt. OF	FAMILIENFEST
Fr 15.01.	18.30	Dt. OF	FAMILIENFEST
	20.30	OmU	MISTRESS AMERICA
Sa 16.01.	16.30	DF	MISTRESS AMERICA
	18.30	Dt. OF	EINER VON UNS
	20.30	Dt. OF	FAMILIENFEST

So 17.01. 12.00 DF **Filmfrühstück:** KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN
 15.30 Dt. OF **Kinderkino:** HEIDI
 18.00 Dt. OF FAMILIENFEST
 20.00 DF MISTRESS AMERICA

Mi 20.01. 18.30 Dt.OF **Dokumente:** DEMOCRACY - IM RAUSCH DER DATEN
 20.30 DF UNTER FREUNDEN

Do 21.01. 19.00 OmU **Cinezone Film:** ICH UND EARL UND DAS MÄDCHEN
 21.00 **Cinezone Konzert:** LEYYA

Fr 22.01. 18.30 OmU UNTER FREUNDEN
 20.30 DF KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN

Sa 23.01. 16.30 DF ICH UND EARL UND DAS MÄDCHEN
 18.30 OmU KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN
 21.00 DF UNTER FREUNDEN

So 24.01. 12.00 DF **Filmfrühstück:** UNTER FREUNDEN
 15.30 DF **Kinderkino:** DER KLEINE PRINZ
 18.00 DF ICH UND EARL UND DAS MÄDCHEN
 20.00 DF UNTER FREUNDEN

Mi 27.01. 18.30 OmU LOUDER THAN BOMBS
 20.30 DF JOY - ALLES AUSSER GEWÖHNLICH

Do 28.01. 18.00 DF JOY - ALLES AUSSER GEWÖHNLICH
 20.30 OmU LOUDER THAN BOMBS

Fr 29.01. 18.00 OmU JOY - ALLES AUSSER GEWÖHNLICH
 20.30 DF DAS BRANDNEUE TESTAMENT

Sa 30.01. 16.30 DF DAS BRANDNEUE TESTAMENT
 19.00 OmU LOUDER THAN BOMBS
 21.00 DF JOY - ALLES AUSSER GEWÖHNLICH

So 31.01. 12.00 DF **Filmfrühstück:** JOY - ALLES AUSSER GEWÖHNLICH
 15.30 Dt. OF **Kinderkino:** DER KLEINE EISBÄR 2
 18.00 DF DAS BRANDNEUE TESTAMENT
 20.30 DF JOY - ALLES AUSSER GEWÖHNLICH

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung /
 OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden
 Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung

Mr. Holmes

**FILM
FRÜHSTÜCK**

>> **Regie:** Bill Condon >> **Drehbuch:** Jeffrey Hatcher >> **Kamera:** Tobias A. Schliessler
>> **Mit:** Ian McKellen, Laura Linney, Hiroyuki Sanada, Milo Parker u.a. >> **GB/USA**
2015, 104 Min., engl. OF

Der berühmte Detektiv Sherlock Holmes (Ian McKellen), 93 Jahre alt, lebt zurückgezogen in seinem Landhaus in Sussex. Wenn er im Kino einen Film über sich sieht, schüttelt er meist nur den Kopf. Denn vieles, was er an Heldengeschichten erlebt haben soll, ist frei erfunden. Den legendären Hut trug er nie, und statt der Pfeife bevorzugte er stets Zigaretten. Nun im Alter duldet Holmes in seiner Nähe nur die Haushälterin Mrs. Munro und ihren kleinen Sohn Roger, den er in die Geheimnisse der Imkerei einweiht. Doch manchmal bedrängen ihn Erinnerungen an alte Fälle. Frei nach Mitch Cullins Roman „A Slight Trick of the Mind“ reflektiert Bill Condon über das Wechselspiel von Legende und Wahrheit, über Alter und Erinnerung, unbewältigte Schuld und die Chance, mit sich selbst ins Reine zu kommen.

1-3.1.

Dämonen und Wunder – Dheepan

>>Regie: Jacques Audiard >>Drehbuch: Jacques Audiard, Thomas Bidegain, Noé Debré >>Kamera: Éponine Momeceau >>Mit: Jesuthasan Antonythasan, Kalieaswari Srinivasan, Claudine Vinasithamby u.a. >>OT: Dheepan >>F 2015, 109 Min., franz. OF

Jacques Audiards ruhig erzähltes, ungemein eindringliches Flüchtlingsdrama wurde 2015 mit der Goldenen Palme ausgezeichnet. Es führt von Sri Lanka in die Pariser Banlieus. Dheepan, einer der besiegten tamilischen Rebellen, sucht zusammen mit der jungen Frau Yalini und der neunjährigen Waisen Illayaal als „Familie“ um Asyl in Frankreich an. Sie werden am Stadtrand von Paris in einer Sozialbausiedlung untergebracht. Dheepan erhält Arbeit als Hausmeister, Yalini betreut den alleinstehenden, dementen Habib und Illayaal geht zur Schule. Doch die Gegend wird von Drogendealern kontrolliert und erweist sich als ähnlich gefährlich wie Dheepans ceylonesische Heimat. Audiard zeigt die Banlieues als Achillesferse der französischen Gesellschaft, als Ghetto der Desillusionierten und der Chancenlosen.



3.+17.1. Kinderkino

Heidi

>>Regie: Alain Gsponer >>Drehbuch: Petra Biondina Volpe >>Kamera: Matthias Fleischer >>Mit: Bruno Ganz, Katharina Schüttler, Maxim Mehmet, Hannelore Hoger, Anuk Steffen, Quirin Agrippi u.a. >>D/CH 2015, 105 Min. >>empfohlen ab 6 Jahren

Johanna Spyris berühmter Klassiker hat ein neues Kinogewand! Das quirlige Waisenmädchen Heidi (Anuk Steffen) lebt abgeschieden, aber frei und glücklich bei ihrem Großvater, dem eigenbrötlerischen aber liebenswerten Almöhi (Bruno Ganz), in den Schweizer Bergen. Heidis unbeschwerte Zeit mit ihrem Freund, dem Geißenpeter, endet ziemlich plötzlich, als sie als Spielgefährtin für Klara, die im Rollstuhl sitzt, nach Frankfurt soll. Die Stadt und das wohlhabende Haus der Sesemanns ist nichts für das kleine Mädchen und mit der pädagogischen Strenge des Fräulein Rottenmeier kann sie schon gar nichts anfangen. Obwohl sich die beiden Mädchen bald anfreunden und Klaras Oma in Heidi die Leidenschaft für Bücher erweckt, wird die Sehnsucht nach den geliebten Bergen und dem Almöhi immer stärker.



9.1. / 6.1. Filmfrühstück

Der Blunzenkönig



>>Regie: Leo Maria Bauer >>Drehbuch: Frühwirth Christoph >>Kamera: Robert Winkler >>Mit: Karl Merkatz, Inge Maux, Andreas Lust, Jaschka Lämmert, Toni Slama u.a. >>A 2015, 99 Min.

Der große Volksschauspieler Karl Merkatz feiert seinen 85. Geburtstag mit einer Paraderolle! Die Weinviertler Fleischerei samt Wirtshaus des „Blunzenkönigs“ hat schon bessere Zeiten gesehen. Diesen Umstand, den auch die letzten beiden verbliebenen Stammgäste nicht wettmachen können, will der Blunzenkönig partout nicht wahrhaben, genauso wenig wie die Bedenken der guten Seele des Hauses (Inge Maux) oder die seines Sohnes Franzl (Andreas Lust), der die Fleischerei übernehmen soll und sich seiner Sache gar nicht sicher ist. Als Charlotte, die Vegetarierin aus der Stadt, in Franzls Leben tritt, werden alle Werte des Blunzenkönigs auf den Kopf gestellt. Denn: Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit! Und was wäre zeitgemäßer als einen modernen Veggie-Imbiss aus dem Wirtshaus zu machen.

6.-10.1. Dokumente

Alles unter Kontrolle



DOKUMENTE



>>Regie und Drehbuch: Werner Boote >>Kamera: Dominik Spritzendorfer, Mario Hötschl >>Musik: Marcus Nigsch >>A 2015, 93 Min.

Der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilmer Werner Boote („Plastic Planet“, „Population Boom“) widmet sich in seinem neuen Dokumentarfilm unserer „schönen, neuen Welt“ der digitalen Überwachung und der totalen Kontrolle. Auf gewohnt charmante, amüsante und dabei aufrüttelnde Weise macht er sich auf den Weg rund um den Globus auf der Suche nach jenen, die all die Fingerprints sammeln, die wir, ohne es wirklich wahrzunehmen, in den sozialen Netzwerken, beim Online-Shopping, beim Googlen, beim Herunterladen von Apps und beim Zahlen mit Kreditkarte hinterlassen. Millionen von Daten werden im Hintergrund verknüpft und unterschiedliche Betriebssysteme der Programmierer korrespondieren miteinander. Zugriff auf Daten zu haben bedeutet große Macht und das wirtschaftliche Interesse an Daten ist groß.

6.-10.1. / 10.1. Filmfrühstück mit DJ

Carol

>>Regie: Todd Haynes >>Drehbuch: Patricia Highsmith, Phyllis Nagy >>Kamera: Edward Lachman >>Mit: Cate Blanchett, Rooney Mara, Sarah Paulson, Kyle Chandler u.a. >>GB/USA 2015, 118 Min., engl. OF

Der Eröffnungsfilm der Viennale 2015 führt, basierend auf einem frühen Roman von Patricia Highsmith, ins New York der 1950er Jahre. Bei ihren Weihnachtseinkäufen trifft Carol (Cate Blanchett), die mit dem wohlhabenden Harge (Kyle Chandler) unglücklich verheiratet ist, auf die junge Verkäuferin Therese (Rooney Mara). Carol hinterlässt ihre Lieferadresse und vergisst – scheinbar! – ihre Handschuhe, die Therese ihr sogleich nachschickt. Es entsteht eine Beziehung zwischen den beiden sich einsam fühlenden Frauen, die immer stärkere Gefühle für einander entwickeln. Der misstrauische Harge engagiert einen Privatdetektiv... Todd Haynes gelingt ein Liebesdrama von unwiderstehlicher Eleganz, eine subtile Studie über Geschlechterbeziehung und Klassenverhältnisse im Amerika der 50er Jahre.



**FILM
FRÜHSTÜCK**

10.+24.1. Kinderkino

Der kleine Prinz

>>Regie: Mark Osborne >>Drehbuch: Irena Brignull >>Kamera: Kris Kapp >>OT: The Little Prince >>F 2014, 108 Min. >>empfohlen ab 7 Jahren

Antoine de Saint-Exupéry's 1942 geschriebene Erzählung vom kleinen Prinzen, der mit seiner Rose alleine auf einem winzigen Asteroiden lebt, wurde in über 250 Sprachen übersetzt und weltweit über 145 Millionen Mal verkauft. Mark Osbornes Animationsfilm ist eine Verbeugung vor diesem Klassiker, den er mit einer heutigen Rahmenhandlung umgibt: Ein kleines Mädchen, das von seiner Mutter mittels eines durchgeplanten Lernprogramms zu einem vollkommenen Vernunftwesen erzogen wird, freundet sich mit ihrem Nachbarn, einem exzentrischen alten Flieger an. Dieser zeigt ihr ein Buch und Zeichnungen davon, wie er einst in der Wüste notlanden musste und dort den kleinen Prinzen kennenlernte. Mit ihm gemeinsam startet das kleine Mädchen in ein außergewöhnliches Abenteuer und darf endlich wieder Kind sein...



KINDER
KINO

13.1. Dokumente

Der große Tag – Le grand jour



DOKUMENTE

>>Regie: Pascal Plisson >>Drehbuch: Pascal Plisson, Olivier Dazat >>Kamera: Simon Watel >>Mit: Nidhi Jha, Albert Gonzalez Monteagudo, Delgermurun 'Deegii' Batjargal u.a. >>F 2015, 86 Min., franz. OF

In seinem letzten erfolgreichen Dokumentarfilm begleitete Pascal Plisson Kinder aus verschiedenen Erdteilen auf ihrem oft unvorstellbar beschwerlichen Weg zur Schule. Jetzt gibt er sich erneut mit der Kamera auf eine Reise um die Welt, um vier Buben und Mädchen bei der Verfolgung ihrer Zukunftsträume zu begleiten. Denn sie alle wollen es einmal besser haben als ihre Familien, die in Armut leben. Nidhi aus Indien übt für einen landesweiten Test, um die Ausbildung zur Ingenieurin zu erhalten. Albert aus Kuba trainiert, um Box-Champion zu werden. Deegii aus der Mongolei möchte als Akrobatin an einer begehrten Artistenschule aufgenommen werden. Ben aus Uganda will als Ranger in einem Nationalpark arbeiten. Die Hoffnungen sind groß, aber auch mit Zweifeln müssen die Kinder umzugehen lernen.

13.-17.1.

Familienfest



>>Regie: Lars Kraume >>Drehbuch: Andrea Stoll, Martin Rauhaus >>Kamera: Jens Harant >>Mit: Günther Maria Halmer, Hannelore Elsner, Michaela May, Lars Eidinger, Jördis Triebel, Marc Hosemann u.a. >>D 2015, 89 Min.

Hannes Westhoff, ein alternder, zu Reichtum gekommener Künstler und erzkonservativer Patriarch, lädt anlässlich seines 70. Geburtstags zum großen Familienfest in seine Villa. Und wie es in den besten Familien vorkommt, ist von Harmonie keine Spur. Hannes legt sich mit allen und jedem an, sei es mit seinen drei Söhnen, die seinen Erwartungen nicht entsprechen, mit deren Lebensgefährtinnen und -gefährten oder mit seinen Frauen, ob aktuell oder Ex. Bald sieht sich jeder Einzelne nach und nach mit ungeklärten Fragen und offenen Rechnungen aus der Vergangenheit konfrontiert... Mit bitterbösem Humor und einem tollen Ensemble seziert Regisseur Lars Kraume in seinem Film subtil die Dramen, Eigenarten und Geheimnisse, die so ähnlich wohl unter der Oberfläche einer jeden Familie schlummern.

14.+16.1.

Einer von uns

>>Regie und Drehbuch: Stephan Richter >>Kamera: Enzo Brandner >>Mit: Dominic Marcus Singer, Jack Hofer, Christopher Schärf, Birgit Linauer, Andreas Lust, Simon Morzé u.a. >>OT: One of Us >>A 2015, 86 Min.

Ein großer Supermarkt an der Peripherie irgendeiner Stadt. Jugendliche hängen am Parkplatz herum. Die Polizei sieht das nicht gerne. Doch die Buntheit des Warenangebots, das Kommen und Gehen der Einkaufenden verspricht Leben. Hier lernt der 14-jährige Julian den etwas älteren Marco kennen. Im pubertären Übermut brechen die beiden eines Nachts in den Supermarkt ein... Inspiriert von den tragischen Ereignissen 2009 in Krems, wo ein auf der Tat ertappter Teenager von der Polizei erschossen wurde, schafft Stephan Richter eine allgemeingültige Parabel: Ohne Täter und Opfer zu bewerten zeigt er das Lebensgefühl von Jugendlichen, für die es in unserer Konsumwelt keinen Platz gibt.



15.-17.1.

Mistress America

>>Regie und Drehbuch: Noah Baumbach, Greta Gerwig >>Kamera: Sam Levy >>Mit: Greta Gerwig, Lola Kirke, Seth Barrish, Juliet Brett, Andrea Chen u.a. >>USA 2015, 84 Min., engl. OF

Die junge Literaturstudentin Tracy (Lola Kirke) fühlt sich in New York so gar nicht wohl und ziemlich einsam. Auch das College hat sie sich anders vorgestellt. Das soll also das aufregende Uni-Leben in der Millionenmetropole sein! Aber dann lernt sie die End-Zwanzigerin Brooke (Greta Gerwig) kennen, ihre Stiefschwester in spe, die alles das verkörpert, was Tracy sich von einer akademischen Großstädterin immer erwartet hat. Brooke wohnt am Times Square und reißt Tracy mit ihrer unbändigen Energie mit. So ziehen die beiden gemeinsam los, um die Vorzüge und Eigenheiten New Yorks zu genießen – bis Tracy merkt, dass Brooke ihr Leben weniger im Griff hat, als es scheint... Noah Baumbachs („Frances Ha“) leichtfüßige Komödie besticht nicht zuletzt durch ihre scharfzüngigen, temporeichen Dialoge.



22.+23.1. / 17.1. Filmfrühstück

Kirschblüten und rote Bohnen


**FILM
FRÜHSTÜCK**

>>Regie und Drehbuch: Naomi Kawase >>Kamera: Shigeki Akiyama >>Mit: Kirin Kiki, Masatoshi Nagase, Kyara Uchida u.a. >>OT: An >>F/D/JP 2015, 113 Min., jap. OF

Der einsame Sentaro betreibt eine mehr schlecht als recht gehende Imbissstube in Tokyo, wo er Dorayakis verkauft. Diese typisch japanischen Pfannkuchen sind mit der in der buddhistischen Küche „An“ genannten süßen Paste aus roten Bohnen gefüllt. Als die alte Tokue sich um eine von Sentaro ausgeschriebene Aushilfsstelle bewirbt, ist dieser zunächst skeptisch. Doch dann probiert er die von der alten Dame hinterlassene Kostprobe ihrer selbstgemachten An-Paste und ist wie verzaubert. Er stellt die liebenswerte, geheimnisvolle Tokue an. Das Geschäft erlebt einen unerwarteten Aufschwung. Zwischen den beiden Außenseitern beginnt sich eine zarte Freundschaft zu entwickeln. Naomi Kawase erzählt in stiller Schönheit und mit fast meditativer Ruhe, wie Gelassenheit und Geduld zum Glück führen können.

Democracy - Im Rausch der Daten



DOKUMENTE

>>Regie und Drehbuch: David Bernet >>Kamera: Marcus Winterbauer, Dieter Stürmer, François Roland, Ines Thomsen >>Mit: Jan Philipp Albrecht, Viviane Reding, Ralf Bendrath, John Boswell u.a. >>D 2015, 105 Min.

Wie auch Werner Boote in seiner jüngsten Doku zeigt, sind digitale Daten das Öl des 21. Jahrhunderts. Die EU arbeitet seit langem an einem einheitlichen Standard zum Schutz der im Netz hinterlassenen personenbezogenen Informationen. Der junge Europaabgeordnete der Grünen Jan Philipp Albrecht engagiert sich besonders für ein solches Datenschutz-Gesetz. David Bernet folgt Albrecht und vier weiteren politischen Antagonisten auf dem Brüsseler Polit-Parkett, die an dem Gesetz mitarbeiten. Konzernlobbyisten und Aktivisten nehmen Einfluss, die Spannungen wachsen. Um sein Ziel zu erreichen, führt Albrecht Verhandlungen, geht Kompromisse ein und verzweifelt bisweilen an den schwerfälligen Prozessen. Entstanden ist ein fesselnder Politkrimi über die Mechanismen und Arbeitsweisen des EU-Parlaments.

20.-24.1. / 24.1. Filmfrühstück

Unter Freunden

>>Regie: Olivier Baroux >>Drehbuch: Eric Besnard, Richard Grandpierre >>Kamera: Régis Blondeau >>Mit: Daniel Auteuil, Gérard Jugnot, François Berléand u.a. >>OT: Entre amis >>F 2015, 91 Min., franz. OF

Drei Paare auf einem Boot: Richard, Gilles, Philippe, Astrid und Carole sind seit Jahrzehnten befreundet und haben auch schon viele Urlaube gemeinsam verbracht. Die Harmonie der Gruppe während ihres Segeltörns nach Korsika sollte also gesichert sein. Doch die Freunde haben sich das vielleicht doch zu leicht vorgestellt. Da ist etwa Daphné, Richards neue junge Freundin, die sich ihren Platz in der Clique erst erkämpfen muss. Zwischen Sonnenbrand und Kajütenzwist schwelen Eifersüchteleien und gut gehütete Geheimnisse. Als ein Unwetter aufzieht, ist endgültig der Zeitpunkt gekommen, um klar Schiff zu machen. Olivier Baroux nutzt die besondere Situation des Zusammenlebens auf einem engen Boot für seine warmherzige Komödie über alte Freunde und neue Herausforderungen in den besten Jahren.



**FILM
FRÜHSTÜCK**

23.+24.1. / 21.1. cinezone: Film + Konzert

Film: Ich und Earl und das Mädchen

>>Regie: Alfonso Gomez-Rejon >>Drehbuch: Jesse Andrews >>Kamera: Chung-hoon Chung >>Mit: Thomas Mann, Olivia Cooke, RJ Cyler, Connie Britton u.a. >>OT: Me and Earl and the Dying Girl >>USA 2014, 104 Min., engl. OF

Der 17-jährige Greg (Thomas Mann) möchte sein letztes Schuljahr auf der High-School so unauffällig wie möglich verbringen: D.h. Sozialkontakte weitestgehend meiden! Den Schulbesuch auf ein Mindestmaß beschränken! Und damit genügend Zeit für das haben, was ihm wichtig ist: Mit seinem einzigen Freund Earl (RJ Cyler) dreht Greg nämlich Kurzfilmparodien von Filmklassikern wie z.B. „A Sockwork Orange“. Als seine Mutter ihn drängt, sich mit der an Leukämie erkrankten Schulkameradin Rachel (Olivia Cooke) zu treffen, sind zunächst beide nicht begeistert. Doch bald verbringen sie mehr und mehr Zeit zusammen. Alfonso Gomez-Rejon hat den schrägen Humor und die außergewöhnliche Sensibilität der Romanvorlage in seinem beim Sundance Film Festival 2015 prämierten Film zu neuem Leben erweckt.



CINEZONE

21.1. cinezone: Film + Konzert**Konzert: Leyya**

CINEZONE

>>Marco Kleebauer: Gitarre >>Sophie Lindinger: Gesang, Keyboard >>Tobias Wöhrer: Bass, Synthesizer >>Alexander Kreisbichler: Drums >>In Kooperation mit teenbeatclub.at

LEYYA waren auf einmal da. Ohne Vorwarnung oder Ankündigungen. Nach dem Erfolg der EP „Drowning in Youth“ präsentieren Sophie Lindinger und Marco Kleebauer aus Eferding nun ihr Debütalbum „Spanish Disco“. Und lassen darin gleich mehrere Welten gekonnt aufeinander treffen: Kunst auf Pop, filigran vorgetragene Melodien auf schwere elektronische Beats, Land auf Stadt, Konzept auf Chaos, jugendlichen Leichtsinn auf Routine. „Grundsätzlich machen wir die Musik, die uns gefällt“, meint das Duo in einem Interview. Inhaltlich beschäftigt sich das Album mit den Problemen junger Erwachsener: Man hat alle Möglichkeiten, alleine es fehlt die Kraft sich zu entscheiden. „Elektronik, Pop, live gerne auch mal rockig: Leyya verweigert Schemen und ist gerade deshalb so gut.“ (redbull.com)

27.-30.1.

Louder Than Bombs



**>>Regie: Joachim Trier >>Drehbuch: Joachim Trier, Eskil Vogt >>Kamera: Jakob Ihre >>Mit: Isabelle Huppert, Gabriel Byrne, Jesse Eisenberg, Devin Druid u.a.
>>NOR/F/DK, 109 Min., engl. OF**

Drei Jahre sind seit dem Unfalltod der bedeutenden Kriegsphotografin Isabelle Reed (Isabelle Huppert) vergangen. Eine große Retrospektive soll ihr Werk nun in Erinnerung rufen. Für die Vorbereitungen zur Ausstellung kehrt ihr ältester Sohn Jonah (Jesse Eisenberg), der gerade selbst eine Tochter bekommen hat, in das Elternhaus zurück, wo sein Vater Gene (Gabriel Byrne) und sein jüngerer Bruder Conrad leben. Beide haben den Tod Isabelles noch immer nicht verwunden. Als ein Artikel in der New York Times die wahren Umstände des Autounfalls aufzudecken droht, müssen die drei zum ersten Mal wirkliches Verständnis füreinander entwickeln... Familiengeheimnisse, Enttäuschungen, Sehnsüchte und Illusionen bestimmen das einfühlsame Drama des norwegischen Ausnahmeregisseurs Joachim Trier.

27.-31.1. / 31.1. Filmfrühstück

Joy – Alles außer gewöhnlich

>>Regie: David O. Russell >>Drehbuch: David O. Russell, Annie Mumolo >>Kamera: Linus Sandgren >>Mit: Jennifer Lawrence, Bradley Cooper, Dascha Polanco, Elisabeth Röhm, Robert De Niro u.a. >>USA 2015, 105 Min., engl. OF

Nach „Silver Linings“ und „American Hustle“ vereint David O. Russell abermals Jennifer Lawrence, Bradley Cooper und Robert De Niro in einem Film, den er der Erfinderin und erfolgreichen Unternehmerin Joy Mangano und ihrer außergewöhnlichen Lebensgeschichte widmet: Die aus ärmlichen Verhältnissen stammende Joy entwickelte 1990 mit dem „Miracle Mop“ ihr bis dato erfolgreichstes Produkt. Der Mop, der das lästige Auswringen per Hand überflüssig machte, wurde zum Grundstein ihres Geschäftsimperiums. In einer intensiven, hochemotionalen und vor allem sehr menschlichen Komödie zeichnen Verrat, Vertrauensmissbrauch und verletzte Liebe den Lebensweg der alleinerziehende Mutter von drei Kindern zur Chefin eines Unternehmens, mit dem sie sich in einer gnadenlosen Geschäftswelt erfolgreich behauptet.



**FILM
FRÜHSTÜCK**

29.-31.1.

Das brandneue Testament

>>Regie und Drehbuch: Jaco van Dormael >>Kamera: Christophe Beaucarne >>Mit: Benoit Poelvoorde, Catherine Deneuve, Pili Groyne, Marco Lorenzini u.a. >>OT: Le tout nouveau testament >>LUX/F/BEL 2014, 116 Min., franz. OF

Was wäre, wenn Gott (Benoît Poelvoorde) als Ehemann und Vater mitten in Brüssel lebte? Was wäre, wenn er diebischen Spaß daran hätte, seinen Geschöpfen mit 1000 statt 10 Geboten das Leben schwer zu machen? Was wäre, wenn seine Ehefrau (Yolande Moreau) Baseballfan wäre und sich für eine komplette 18-köpfige Mannschaft mehr als die bestehenden 12 Apostel wünschte, und was wäre, wenn Tochter Ea (Pili Groyne) den Computer ihres Vater mit den Todesdaten aller Menschen hackte und ein brandneues Testament in die Welt setzen wollte? Dann würde sich Gott wohl mit der Revolte seiner Tochter nicht einfach so abfinden... Jaco Van Dormael inszeniert eine im besten Sinne gotteslästerliche und höchst unterhaltsame Komödie, die vor schrägen Ideen und köstlichen Situationen nur so strotzt.



31.1. Kinderkino

Der kleine Eisbär 2 - Die geheimnisvolle Insel



>>Regie: Thila Rothkirch >>Drehbuch: Piet De Rycker >>Musik: Hans Zimmer, Nick Glennie-Smith >>D 2005, 80 Min. >>empfohlen ab 5 Jahren

Ihr zweites Kinoabenteuer führt den kleinen Eisbären Lars und die Robbe Robby auf die geheimnisvolle tropische Insel Galapagos. Dabei wollten eigentlich gar nicht die beiden Freunde, sondern der von Heimweh geplagte Pinguin Caruso in den Süden und das viel, viel weiter: zum Südpol nämlich, wo seine Artgenossen zu Hause sind. Und hätten dessen wehmütige Gesänge nicht das Eisbärentrio Kalle, Palle und Nalle so genervt, dass sie den Pinguin kurzerhand auf einen Zug verfrachteten, wären Lars und Robby wohl zu Hause geblieben. Auf ihrer abenteuerlichen Reise Richtung Süden lernen die drei auf Galapagos seltsame Tiere kennen. Als Wissenschaftler einem riesigen, prähistorischen Fisch, der in einer Grotte auf der Insel gefangen ist, auf der Spur sind, sind die Freunde auf den Plan gerufen!

Februar 2016

Vorschau Februar 2016



Suffragette - Taten statt Worte >>GB 2014 >>Regie: Sarah Gavron

In diesem Historiendrama geht die Wäscherin Maud (Carey Mulligan) auf die Straße, um für die Gleichstellung der Frauen zu kämpfen und riskiert alles zu verlieren – ihren Job, ihren Sohn und ihr Leben.

Mediterranea >>IT/F/USA/D/QU 2015 >>Regie: Jonas Carpignano

Mit diesem Spielfilm arbeitet Carpignano die Hintergründe der Unruhen in Rosarno 2010 auf, bei denen mehr als 60 Menschen verletzt wurden und tausende MigrantInnen evakuiert werden mussten.

Valley Of Love >>F 2015 >>Regie: Guillaume Nicloux

Nach dem Selbstmord ihres Sohnes Michael erhalten Isabelle (Isabelle Huppert) und Gérard (Gérard Depardieu) einen Brief, mit der Anweisung, sich an einem bestimmten Tag im Death Valley einzufinden.

The Danish Girl >>USA/D/GB 2015 >>Regie: Tom Hooper

Es ist die wahre Geschichte von Einar Wegener und seiner Frau Gerda, deren Leben sich radikal ändert, als Einar den Wunsch hegt, künftig als Frau zu leben. Eine Hommage an Gerdas Toleranz und Einars Mut.

**Landestheater
Niederösterreich**

Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten
www.landestheater.net



**-10% &
Programm-
heft gratis***

Eine grandiose
Heimat-Satire über die
schmutzigen Machen-
schaften in einem
Provinznest

Der Himbeerpflücker

von Fritz Hochwälder

15. Jänner bis 2. April 2016

mit Martin Leutgeb, Eva Maria Marold, Raimund Wallisch u. a.
Regie Cilli Drexel

* Angebot für Kino im Kesselhaus-BesucherInnen. Angebot kann nicht bar abgelöst oder mit anderen Ermäßigungen kombiniert werden. Gültig für alle Vorstellungen von DER HIMBEERPFLÜCKER, ausgenommen Premiere. Karten-Bestellung unter dem Kürzel „Kino im Kesselhaus“ in unserem Kartenbüro niederösterreich kultur karten

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Erste Reihe fluss- frei.

Werden Sie eins mit Kunst, Kultur & Natur.

Die
Wachau

eins werden

Öffnungszeiten

Kino: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Filmfrühstück: So ab 10.00 Uhr

Anfahrt: siehe kinoimkesselhaus.at

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“ (Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen)

Reservierung & Tickets

Kauf: online oder an der Kinokassa

Reservierung: online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:
02732/90 80 00 Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spät. 30 Min. vor Filmbeginn

Eintrittspreise in EUR

Normal	8,50 / 7,50
Ermäßigt*	7,50 / 6,50
Gruppe ab 10 Personen á	6,50
Kino-Mittwoch	6,50 Einheitspreis
10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	65,-
Filmfrühstück: Film & Frühstück	14,50
Filmfrühstück: nur Film	7,50
Filmüberlänge (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
Kinderkino	5,50 / 5,- ermäßigt
Cinezone 21.1.	13,- (VVK) / 15,- (AK)



SERVICE

Gutscheine

Einzelgutschein	8,50
Kinderkino-Gutschein	5,50
Filmfrühstück	14,50
10er-Block	65,-

Filmbar

Mi-Fr: 17-24 Uhr, Sa: 11-24 Uhr, So: 10-23 Uhr, Tel.: 0676/9206677



Sponsoren



Medienpartner



Partner



Impressum

>> Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >> Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreutzer >> Texte: Barbara Pluch
>> Redaktion: Andrea Grillmayer >> Coverfoto: Das brandneue Testament (Filmladen) >> Fotos: Filmverleihe, Leyya >> Grafik:
scheiber-graphics >> Druck: Schiner >> DVR: 3003863

FILM BAR

KULINARIUM



der neue geheimtipp...

...zum entspannten beisammensein mit freunden und bekannten, zum genießen von internationalen gerichten, erlesenen weinen, kaffeespezialitäten und professionell gerührt und geschüttelten cocktails. wer den ausgesuchten filmgenuss schätzt, kommt im programm kino gleich nebenan ebenfalls auf seine kosten.

ab jänner 2016 neue öffnungszeiten:

mi-fr: 17-24 uhr, **sa:** 11-24 uhr, **so:** 10-23 uhr, **mo-di:** ruhetag

dr.-karl-dorrek-straße 30, 3500 krems

t: +43 676 9206677 **e:** office@filmbar.at **w:** www.filmbar.at

21.1.'16
cinezone
im Kino im Kesselhaus

kino im
kesselhaus



FILM: ICH UND EARL UND DAS MÄDCHEN

Eine sensible Tragikomödie über die ungewöhnliche Freundschaft eines jungen filmbesessenen Außenseiters mit einer krebserkrankten Mitschülerin.

Kombi-Eintritt: EUR 13,- (VVK), EUR 15,- (AK)

KONZERT: LEYYA

Elektronik, Pop, live gerne auch mal rockig: Leyya verweigert Schemen und ist gerade deshalb so gut. „Grundsätzlich machen wir die Musik, die uns gefällt.“

hosted by  TEEN
BEAT
CLUB

Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S